



Die Bauherren haben in den 80- er Jahren das alte Haus, Bj. 1935 erworben und in den Jahren bis 2005 sukzessive um fehlende Räume ergänzt und modernisiert. Aufgrund der z. T. auch außen sichtbar gewordenen Änderungen (z. T. Einbau anderer Fensterformate etc) sollte im Jahr 2006 die Fassade saniert werden. Wichtiges Kriterium war die Überlegung, eine Putzstruktur und eine Farbe auszuwählen, die sowohl den bestehenden Materialkontext würdigt und unterstreicht und trotzdem nicht aufdringlich wirkt. Darüber hinaus sollten der Frontseite wieder die ursprünglich vorhandenen Schlagläden zugefügt werden, die gerade die Straßenseite wesentlich prägen. Die Schlagläden wurden als Aluminiumkonstruktion (Instandhaltungsaufwand) in hellem Grauton, die Fassade mit einem Glattputz und in einem hellen Terracottaton versehen, der sowohl mit dem Natur- und Ziegelmauerwerk des Sockels als auch mit dem Dachmaterial korrespondiert.

